

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Unbegrenzte Möglichkeiten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449203>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Unbegrenzte Möglichkeiten

Der Krieg ist ein gar übles Ding, — zerstört was normal, — kümmert sich keinen Pfifferling — um höheres Ideal. — Manch Hirn, das sonst so so, la la, — bekam 'nen argen Riß, — verhärtet sich wie Stein beinah — und wird zum Abergernis.

So hat zum Beispiel der Popo — lo d'Italia ernst — vor kurzem nur so apropos geschrieben aufs modernist: — Die Schweiz, sie werde boykottiert — von jedem Bruchversand, — der aus Italien eingeführt — werde in unser Land. — Warum? Darum! so heißt es dort, — die Schweiz ganz illoyal — schickt die Zitronen all' sofort — nach Deutschland, unneutral, — dort wird statt Limonade draus Sprengstoffäure gemacht — und die Entente mit Mann und Maus — kaput zu Tod gebracht.

Das klingt doch wirklich schauderös, — 's wird ein'm ganz angst und bang, — wär' es nicht gar zu tendenziös — in seinem dunklen Drang, — der uns gern was anhängen will — in nachbarlichem Sinn — mit dem blödfinnigen Pasquill — im Popo-lo-Blättli drin. —

Und doch gibt dieser Unsinn mir — auch Stoff noch zum bedenken, — will mich nach neuester Kriegsmarier — auf neuen Kriegsstoff lenken. — Wenn man aus der Zitronen Saft — Sprengmittel kann erfassen, — könnt' man vielleicht die gleiche Kraft — aus and'rer Brucht gewinnen. — So fällt mir zum Exempel ein — aus den Schaffhauser Böllen, — tränenerzeugend Gas gar sein — bringt manchen Seind zur Höllen. — Man zieht aus Zwiebeln den Extrakt, — füllt ihn in ein Kläfli, — zielt auf die Gegner ganz exakt — als Böllenkanonier. — Wer dann nicht Tränen flennen muß, — dem ist nicht mehr zu raten, — dem hilft nur ein Kanonenbeschuß — mit Bomben und Granaten. — Der Einstall ist ganz eminent, — der ist mir sein geraten, — Hurrah! ich nehm' d'rauf ein Patent — zugleich in allen Staaten. —

Erfinder sein ist gar nicht schwer, — es braucht dazu nur Grühe, — die hat, bald weniger, bald mehr — ein jeder unter der Mühe. —

Noch ein Gedanke, ganz pompös — schwirrt mir im Kopf herum, — der mindestens so

seriös — wie's Evangelium. — Ein Sprengstoff altbewährter Kraft — aus der Kartoffelfrucht, — die unser Süriet nur schafft — und seinesgleichen sucht. —

Ihr kann kein' Sestung widerstehn — und auch kein' Schützengraben, — vertilgt plötzlich ganze Armeen, — die vorher sich d'ran laben. — Die Brucht wächst auf dem Kaszerfeld, — man nennt sie Bodensprenger, — sie hat auf Gottes weiter Welt — noch keinen Doppelgänger. — Sie reizt unseren Appetit — und sprengt den Boden weg, — dagegen ist das Melinit — der reine Katzenreck.

Nur schade, eines häft' ich bald — bei der Geschicht' vergessen: — statt sprengen brauchen wir sie halt — am nötigsten zum — essen.

## Lebens Leid und Lust

Das ist des lieben Lebens Not:  
Voll Hoffen stets, ob fast schon tot.

Das ist des lieben Lebens Qual:  
Man traut noch jedem Sonnenstrahl.

Das ist des Lebens höchste Lust:  
Vom Abergsten hast du nie genoßt.

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

## Vegetarisches Restaurant Thalysia'

Basel + Steinenvorstadt 11

Da das Fleisch ist heute teuer,  
Und die Wurst erschrecklich klein  
Rate ich dir ernstlich heuer  
„Vegetarier“ zu sein.

Jb Gemüse und von Früchten,  
Trink' Joghurt und Sauermilch,  
Kleide dich in allen Säcken  
Statt in Seide nur in Stoilech.

Geh' in dich, Mensch, in diesen Seiten  
Leb' bescheiden wie es Brauch.  
Willst du froh durch's Leben gleiten  
Denk' nicht stets an deinen Bauch.

6. St.

## Echtes Wiener-Café Schiff

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai

Täglich

1626

Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr

AMERICAN BAR

## Das Rechtsbureau

J. Fischer, a. Polizeihauptmann

Langstrasse 11 Zürich 4 Telefon 7010

ist vom Unterzeichneten käuflich erworben worden und wird in bisheriger Weise fortgeführt. Es empfiehlt sich für Inkasso, Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltungen, Nachlassverträge, Betreibungsstundungen, Einbürgerungen. Rechtssachen aller Art.

Hypothekar- und Rechtsbureau

J. Fischer, a. Polizeihauptmann

Nachfolger: Albert Akeret 1485

## BASEL

### Hotel STADTHOF BASEL

Barfüsserplatz

Café-Restaurant — American Bar 1618

Best empfohlenes Haus. Restauracion zu jeder Tageszeit

Zimmer von 2 Fr. an Jak. Forrer.



Hotel Blume Marktgasse 4  
1575 Zentralheizung, — Elekt. Licht, — Zimmer von 2 Fr. an, — Restauracion zu jed. Tageszeit, — Abendplatten in grosser Auswahl. Prima Weine, — Kardinalbier, hell und dunkel. Täglich Konzert Telephone 1695 Wwe. Müller-Koch.

### Hotel z. goldenen Hirschen BASEL

Bahnhofstr. 37

Restaurant :: Grosser Konzert- u. Theatersaal Separate Weinstube :: Heizbare Kegelbahn Schöne Zimmer von Fr. 1.50 an Telephone 315. 1619 Fritz Mullsch, Küchenchef.

### Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

### Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt) Bekannt gute Küche etc.

Emil Angst. 1423

Mme. A. SCHMASSMANN

BASEL 53 Aeschenvorstadt — telephone 4595 — Lift

Hand- und Nagelpflege - Schönheitspflege

## Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

## „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582

Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenhelter-Gempf.

## Konditorei W. MATHYS

Steinenring 60 :: BASEL  
Täglich frische, feinste Patisserie  
Erfrischungsraum

## Vegetarisch

isst man gut u. billig alle Sorten  
Gemüse und Früchte, Yoghurt und  
Sauermilch in der 1579  
Thalysia, vorstadt 11, Basel.

## BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und  
schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

## „Wohlfart“

Hirschengraben Bern 1551  
(1 Min. v. Bahnhof)

## Café Corso

Aarbergergasse 40

Täglich:

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

## KINO

Helvetia Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde Programme!!

BERN (bei d. Hauptpost)

**Bitte, telephonieren Sie**

**250**  
Auto-Taxameter

**Zürich**  
Tag- und  
Nachtbetrieb